Neues Theater Höchst

LARS REICHOW
13. Oktober

Kabarett ★ Comedy ★ Musik ★ Literatur ★ Kleinkunst ★ Varieté

September 2023 bis Januar 2024

PROGRAMMÜBERSICHT

SEPTEMBER 2023

Fr **8.9.** **DAS LANGE ELEND**
von August Scheufler

Sa **9.9.** **LA PHARMIGLIA**
„Organisiertes Gebrechen"

Mi **13.9.** **LIZZY AUMEIER**
„Jetzt erst recht!"

Do **14.9.** **THOMAS FREITAG**
„Hinter uns die Zukunft"

Fr **15.9.** **ERSTES ALLGEMEINES BABEN-HÄUSER PFARRER(!)-KABARETT**
„Mach Kain Stress"

Sa **16.9.** **MALADÉE**
„Voilà, da bin isch!"

So **17.9.** **REBECCA CARRINGTON**
19 Uhr! „Me and my Cello"

Mi **20.9.** **ALFONS**
„Le Best of"

Do **21.9.** **FRIEDA BRAUN**
„Jetzt oder nie!"

Fr **22.9.** **DJANGO ASÜL**
„Offenes Visier"

Sa **23.9.** **GUIDO FISCHER**
„Ohne Netz und doppelten Knoten"

So **24.9.** **DIE HESSISCH DREIDABBISCHKEIT**
19 Uhr! „Das Regal"

Mi **27.9.** **WILDES HOLZ**
„25 Jahre auf dem Holzweg"

Do **28.9.** **LUCY VAN KUHL**
„Auf den zweiten Blick"

Fr **29.9.** **MICHAEL KREBS**
„Krise als Chance"

Sa **30.9.** **DAVE DAVIS**
„Life is live!"

OKTOBER 2023

So **1.10.** **SVEN HIERONYMUS**
19 Uhr! „Feuer frei!"

Do **5.10.** **HARRY KEATON**
„Mein Gehirn und ich"

Fr **6.10.** **PE WERNER**
„Von A nach Pe"

Sa **7.10.** **ANDY OST**
„Ost in Translation"

So **8.10.** **MICHAEL ALTINGER**
19 Uhr! „Lichtblick"

Mi **11.10.** **JAN PHILIPP ZYMNY**
„Quantenheilung durch Stand Up Comedy"

Do **12.10.** **TOBIAS MANN**
„Mann gegen Mann"

Fr **13.10.** **LARS REICHOW**
„MUSIK! Songs aus meinem Leben"

Sa **14.10.** **SARAH HAKENBERG**
„Wieder da!"

Mi **18.10.** **MICHAEL FITZ**
„Da Mo (Der Mann)"

Do **19.10.** **SUCHTPOTENZIAL**
„Bällebad Forever"

Fr **20.10.** **BERND LAFRENZ**
„KÖNIG RICHARD der Dritte"

Sa **21.10.** **VOCALDENTE**
„LET'S BE GATSBY!"

So **22.10.** **LITERARISCHER OZEAN**
19 Uhr! Die weiße Fürstin

Mi **25.10.** **LADIES NIGHT**
mit Fischer & Jung

Do **26.10.** **OHNE ROLF**
„Jenseitig"

Fr **27.10.** **HELENE BOCKHORST**
„NIMM MICH ernst"

NOVEMBER 2023

Di **28.11.** **ERSTES ALLGEMEINES BABEN-HÄUSER PFARRER(!)-KABARETT**
„Mach Kain Stress"

Mi **29.11.** **MARKUS BARTH**
„Ich bin raus!"

Do **30.11.** **HELMFRIED VON LÜTTICHAU**
„Plugged - ein Soloprogramm"

DEZEMBER 2023

Fr **1.12.** **MATTHIAS EGERSDÖRFER**
„Nachrichten aus dem Hinterhaus"

Sa **2.12.** **MAYBEBOP**
„Mehr Lametta" im BIKUZ Höchst

So **3.12.** **KONRAD BEIKIRCHER**
19 Uhr! „Sternstunden"

Mi **6.12.** **STARBUGS COMEDY**
„Crash Boom Bang"

Do **7.12.** **CHRISTINE PRAYON**
„Abschiedstour"

Fr **8.12.** **CAFÉ DEL MUNDO**
„Winterhauch"

Sa **9.12.** **Ass-Dur**
So **10.12.** „Die große Ass-Dur-Weihnachtsshow"
So 19 Uhr!

Di **12.12.** **KLEINE OPER BAD HOMBURG**
9+11 Uhr „Nils Holgersson"

Do **13.12.** **GLASBLASSING**
„Süßer die Flaschen nie klingen"

Do **14.12.** **LES BRÜNETTES**
„Our little Christmas"

Fr **15.12.** **TIM FISCHER**
„Ich bin die Leander - Zarah auf Probe"

Sa **16.12.** **ROBERT KREIS**
„Unkraut vergeht nicht"

So **17.12.** **MICHAEL HATZIUS** So 19 Uhr!
Mo **18.12.** „Echsoterik"

Di **19.12.** **SABINE FISCHMANN**
Mi **20.12.** „Glücklich ist, wer vergißt"

Do **21.12.** **PIT KNORR UND DIE EILIGEN DREI KÖNIGE**
„Erna, der Baum nadelt"

Mi **27.12.** **CAVEWOMAN**
Do **28.12.**

Fr **29.12.** **CAVEMAN**
Sa **30.12.**

So **31.12.** **DENIS WITTBERG UND SEINE SCHELLACK-SOLISTEN**
19 Uhr!

JANUAR 2024

Mi **10.1.** **DJANGO ASÜL**
Do **11.1.** „Rückspiegel 2023"

Fr **12.1.** **ROLAND JANKOWSKY**
Sa **13.1.** „Es wird Tote geben – Overbeck reloaded" Die Lesung

Mi **17.1.** **ANNA MATEUR**
„Kaoshüter"

Do **18.1.** **SVEN GARRECHT**
„Wenn nicht jetzt, wo sonst?"

Fr **19.1.** **ROLF MILLER**
„Wenn nicht wann, dann jetzt!"

Sa **20.1.** **DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE**
„Nummernschieben"

So **21.1.** **ONAIR**
19 Uhr! „THE VERY BEST" Jubiläumsprogramm

Mi **24.1.** **SIMONE SOLGA**
„Ist doch wahr!"

Do **25.1.** **POPKABARETT KORFF-LUDEWIG**
„Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte"

Fr **26.1.** **BJÖRN JUNG**
„Samstagabendfieber - Robert Gernhardt"

Sa **27.1.** **TOBIAS MANN**
„Mann gegen Mann"

Di **30.1.** **KAY RAY**
„Kay Ray Show"

Mi **31.1.** **GARDI HUTTER**
„Die Souffleuse"

Bereits im Vorverkauf:

Sa **3.2.** **WILLIAM WAHL**
„Nachts sind alle Tasten grau"

So **4.2.** **BUMILLO**
19 Uhr! „Haushaltsloch"

Do **22.2.** **ALTE MÄDCHEN**
„Aufgetaucht"

Fr **19.4.** **SULAIMAN MASOMI**
„Das Leben könnt' so schön sein"

Das Neue Theater Höchst wird vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main gefördert.

Veranstaltungsbeginn
Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, falls nicht anders vermerkt.

Info & Tickets
Unter www.neues-theater.de, Telefon 069 33 9999 33 oder an der Vorverkaufskasse im Theater (Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr)

Kartenvorverkauf
beginnt am 2. Mai 2023 ab 16 Uhr

Das nächste Programmheft
erscheint am 6. November 2023

Änderungen vorbehalten, aber nicht beabsichtigt. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden auf www.neues-theater.de bekannt gegeben.

DAS LANGE ELEND **Oper von August Scheufler**

Fr **8.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Kinder brauchen Märchen! Ebenso wie Erwachsene. Besonders wenn es um die Angst, die Angst vor dem Tod geht. August Scheufler hat sich des Themas angenommen und solch ein Märchen verpert. Frei nach dem spanischen „La Tia Miseria" überlistet Frau Elend den Tod, der daraufhin von einem Birnbaum nicht mehr herunter und seiner allseits bekannten und gefürchteten Arbeit nicht mehr nachgehen kann. Niemand stirbt mehr. Na super! Und jetzt? Eines Tages wollen die Leute im Dorf, dass Frau Elend den Tod aus seinem Baum befreit ... Die Musik klingt schräg, süffig, süffisant – der Szenerie gemäß. Konzertant aufgeführt von sechs Gesangssolisten, von der Kammerphilharmonie Frankfurt und einem Chor (wie bei der Scheufler-Oper „Frittenmoni" vor zwei Jahren).

LA PHARMIGLIA **„Organisiertes Gebrechen" mit Melanie Haupt und Judith Jakob**

Sa **9.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Big Pharma ist alt und hat Sorgen. Die Konkurrenz jagt mit Milliarden Gewinnen durch die neuen Impfstoffe an ihm vorbei, während sein Unternehmen den Bach runter geht: Das Patent für sein verkaufsstärkstes Medikament läuft aus. Erst mal wird irgendein Mittelchen auf den Markt geworfen, um wenigstens ein Jahr lang Mondpreise abzugreifen. Die Wirksamkeit wird schnell mit gefälschten Studien und zurechtgebogenen Statistiken bestätigt und dann muss nur noch eine große Werbekampagne her, um das Ganze an den Kunden, Verzeihung, Patienten zu bringen. Schließlich steckt Big Pharma mehr Geld in die Werbung als in die Forschung… Und in den Krankenhäusern? Herrscht – nicht erst seit Corona – das reinste Chaos. Denn in Krisen wie diesen zeigt sich wieder, wie sinnvoll es war und ist, am Personal zu sparen!

LIZZY AUMEIER **„Jetzt erst recht!"**

Mi **13.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

„Wir haben es also überlebt! Sie ja auch, sonst könnten Sie das jetzt nicht lesen, oder wären nicht hier...! Und ich kann ihnen sagen, wie froh ich darüber bin! Nun heißt es aufstehen, die Ärmel hochkrempeln, die Corona -nein, die Krone richten, den Kopf heben und weiterlachen!!! Nicht nur ich fühle mich nach dieser Zeit wie nach einem Sportunfall, bei dem ich einen Medizinball verschluckt habe! Aber die Zeit und das Leben ging und geht unaufhaltsam weiter! Ich zünde ein erneutes Feuerwerk an Themen, die in letzter Zeit sicher auch euch bewegten, durchsetzt mit musikalischen Highlights, begleitet von Svetlana Klimova an Violine und Klavier! Lasst euch überraschen - Ich freue mich auf euch!" Lizzy Aumeier

THOMAS FREITAG **„Hinter uns die Zukunft"**

Do **14.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Kabarett-Legende Thomas Freitag zieht Bilanz und guckt zugleich nach vorne. Vier Kanzlerschaften hat er parodistisch in die Knie gezwungen. Ob Nato-Doppelbeschluss, Mauerfall oder 9/11, zu allem hatte Thomas Freitag den passenden Kommentar. Mit komödiantischem Blick und klarer Haltung stellt er sich aber auch der Selbstkritik. Denn was genau ist eigentlich falsch gelaufen, wenn man Franz-Josef Strauß verhindern wollte und am Ende Donald Trump in die Augen blicken muss? „Hinter uns die Zukunft" ist eine rasante Mischung aus spitzzüngigen Aktualitäten, biografischen Bonmots und bewährten Nummern. Es ist sein 18. Soloprogramm und mit Abstand sein persönlichstes.

ERSTES ALLGEMEINES BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT **„Mach Kain Stress"**

Fr **15.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Der Trainer von Bayern München bekommt nach dem Ausscheiden seines Vereins aus der Champions-League 450 Morddrohungen bei Instagram. Rettungskräfte und Feuerwehrleute bekommen schon mal Prügel bei einem Einsatz und Bürgermeister werden aus dem Amt gemobbt, wenn sie es wagen irgendwas zu unternehmen, was einer Handvoll Wutbürgern gegen den Strich geht. Wo leben wir eigentlich? In Wuthausen? Choleristan? Kann sich jetzt jeder Simpel zum Westentaschendiktator upgraden, nur weil er ein Smartphone und 35 Follower hat? Was ist mit Respekt? Und Anstand? Im Funkloch verschwunden? In ihrem 15. Programm gehen die beiden grauhaarigen Pfarrerkabarettisten Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann auf die Suche nach der verlorenen Vernunft und verkünden unverdrossen ihre Kernbotschaft, die da lautet: „Eigentlich ist die Welt trotz allem ganz gut. Die Leute müssen es nur merken. Und mit uns fest dran glauben."

MALADÉE „Voilà, da bin isch!“

Sa **16.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Die gefeierte Cabaret Diva Maladée ist eine brisante Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu ... und auch ein bisschen Lady Gaga. Sie lässt keine Gelegenheit aus, ihre wertvollen Tipps in Sachen Sinnlichkeit, Glamour und Realitätsverdrängung zu verteilen. Immer verpackt in das passende Chanson. Mit viel Sinn für Groteskes und Doppeldeutigkeit bringt sie sich am liebsten selbst aus dem Konzept in dieser Show, in der nicht immer alles so ist wie es scheint. Überraschung ist das Markenzeichen dieser Primadonna. Doch das Grand Désastre ist vorprogrammiert und so kann es passieren, dass ein Chanson zum sprichwörtlichen Drahtseilakt wird. Chaos, Comedy und Cabaret à la crème. Turbulent. Berührend. Unberechenbar. Maladée!

REBECCA CARRINGTON „Me and my Cello“

So **17.9.** 19 Uhr 25,50 € 27,70 €

Mit unverwechselbarem britischem Humor unternimmt Rebecca Carrington in ihrer One-Woman-and-one-Cello-Show eine musikalische Reise durch ihre eigene Musikkarriere mit allen Hochs und Tiefs. Italienische Opern werden auf sehr spezielle Art übersetzt, Johann Sebastian Bach wird kurzerhand zu Sting, sie singt und spielt sich ihr eigenes Bollywood-Video, und wenn sie seit Jahren den Traum hatte, mit Miles Davis zu jazzen, dann tut sie es: das Cello wird zum Kontrabass und ihr Gesang zur Trompete. Mit schauspielerischem Talent bringt sie das Publikum lauthals zum Lachen, mit ihrer Musikalität und Virtuosität sprachlos zum Staunen.

NEUES PROGRAMM

ALFONS „Le BEST OF“

Mi **20.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

In „Le BEST OF“ präsentiert „der Deutschen liebster Franzose“ (FAZ) eine Auswahl persönlicher Highlights: das Beste aus seinen langjährigen Studien zum Verhalten der Deutschen in freier Wildbahn – die besten Texte, die besten Geschichten und natürlich einige seiner berühmt-berüchtigten Reportagen aus diesem Land der Dichter und Klempner, Kleingärtner und Hinterwäldler. Was ihn immer wieder antreibt? Es ist die Suche nach dem wahren Wesen der Deutschen – ein immerwährendes Mysterium: „Damals, als ich Frankreich verließ, habe ich meinen Freunden gesagt: ‚Keine Sorge, ich bin bald zurück – ich bleibe nur so lange, bis ich die Deutschen verstanden habe.‘ Das war vor über 25 Jahren. Alors, ich bin immer noch hier…“

FRIEDA BRAUN „Jetzt oder nie!“

Do **21.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Wortwitz, ausdrucksstarke Körpersprache und eine Mimik, die zum Brüllen komisch ist: Frieda Braun läuft wieder zur Hochform auf. „Jetzt oder nie!“ – auf den Ausspruch folgt im echten Leben oft eine beherzte Entscheidung. Auch in Friedas Universum gibt es diese Momente, in denen rasches Handeln gefragt ist. Natürlich – wie könnte es anders sein – entstehen dabei abstruse Verwicklungen und ungeahnte Kettenreaktionen. Darf man oder darf man nicht: sprinten, um den besten Platz im Café zu sichern? Eine quer im Hals steckende Rucola-Gräte vor aller Augen wieder herausziehen? Heringsstipp in Plastikdose kaufen? Bei diesen umwerfend bildreichen Erzählungen vergeht kaum ein Augenblick, in dem das Publikum nicht lachen muss.

NEUES PROGRAMM

DJANGO ASÜL „Offenes Visier“

Fr **22.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül ein Power-Programm für Jederfrau und Jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam. Und nein, er beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert auch Antworten: Wie können wir in Zeiten sozialer Verunsicherung hilfreiche Zeitgenossen sein? Wie kann man fußläufig spannend Urlaub machen und dabei das Klima schonen? Wie muss man heute leben, um später der Demenz zu entkommen? Und wieso trifft Django auf Malta Chinesen, die Griechen sind? Hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe.

GUIDO FISCHER „Ohne Netz und doppelten Knoten“

Sa **23.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Ist das noch Comedy oder schon Kabarett? Guido Fischer, seit Jahren auf der Bühne des Neuen Theaters mit seinem Partner Björn Jung und der „Ladies Night“, macht die Zwischenrechnung seines Lebens auf und kommt bei genau Null raus. Er ist eine personifizierte Win-Lose-Situation. Er hat geheiratet und wurde geschieden. Er bekam einen Blinddarm und er wurde wieder entnommen. Er ist stolz auf seine Kinder – denen er peinlich ist. Sein Arzt sagt, sein Blutdruck ist zu hoch. Na und! Sein Blutdruck ist die höchste Punktzahl, die er je irgendwo erreicht hat! Und während andere sich über Hassbotschaften ärgern, freut er sich, dass ihm überhaupt jemand schreibt. Alles eine Frage der Perspektive!

DIE HESSISCH DREIDABBISCHKEIT „Das Regal“

So **24.9.** 19 Uhr 28,80 € 31,- €

Hilde aus Bornheim (Stefani Kunkel) hat ein Regal eines bekannten schwedischen Möbelherstellers erworben. Ihre Freunde starten nun den Versuch, dieses unter ihrer Anleitung im Keller aufzubauen. Durch ihre Dabbischkeit wird dieses schwierige Unternehmen für allerlei Erheiterung sorgen. Hilde kann sich die Äußerung nicht verkneifen: „Mein Willi hätte das anders gemacht“. Wenn Hilde von ihrem Willi und ihrem Leben erzählt, kämpft das Publikum mit den Tränen - vor Lachen. Clajo Herrmann nimmt sich wortreich der Situation an und kommt dabei vom Hölzchen aufs Stöckchen. Ob Documenta, verhedderungsfähige Kabel, Holzregale, Technik, Frauen, Umkleidekabinen, Fahrkartenautomaten: Clajo Herrmann ist der ultimative Test, ob etwas wirklich idiotensicher ist. Jean Schoppepetzer, alias Rainer Weisbecker, kann sich das Elend des Regalaufbaus nicht angucken und verschwindet immer mal, um einen Schoppe zu petze. Er nörgelt an der Äppelwoikultur, der Frankfurter Mundart und besonders an seiner „bucklisch“ Verwandtschaft herum und erzählt schräge und skurrile Geschichten zum Stöffche.

WILDES HOLZ „25 Jahre auf dem Holzweg“ Die große Jubiläumstour“

Mi **27.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Im Jahre 1998 begaben sich drei Freunde aus Recklinghausen auf eine musikalische Reise, die bis heute nicht zu Ende ist. Unter dem Motto „Freiheit für die Blockflöte“ sind sie mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass unterwegs, um ihre Art Holzmusik unters Volk zu bringen. Sie bewegen sich zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern und schaffen etwas ganz Eigenes, den dichten, mitreißenden Holz-Sound: Brillant ineinandergreifende Gitarren- und Kontrabasslinien, verblüffende Wechsel von Tempo und Stimmung und meisterhafte Improvisation. Im Laufe der Jahre hat sich auch das Instrumentarium erweitert. Was sich nicht geändert hat ist die unbändige Spielfreude der drei wilden Holz-Buam. Die reicht auch noch für die nächsten 25 Jahre…

LUCY VAN KUHL „Auf den zweiten Blick“

Do **28.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl singt über die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden und Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden. Sie stellt sich die Frage „Wann habe ich das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht?“ Es lohnt sich auch ein zweiter, dritter oder sechster Blick auf unsere Lebensroutine. Lucy van Kuhl begeistert mit ihren ehrlichen Liedern über die Tücken des Alltags, die sie berührend-poetisch besingt und am Piano begleitet.

MICHAEL KREBS „Krise als Chance“

Fr **29.9.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Krachend schöne Piano-Songs mit richtig guten Texten, persönlich, nah und groovend komisch - ein Abend mit Michael Krebs ist ein sich stetig wandelndes Ereignis. „Krise als Chance“: Optimismus aus Notwehr ist das. Weil unsere multikatastrophale Zeit kaum noch zu ertragen ist für einen, der in den 80ern behütet in der schwäbischen Provinz aufgewachsen ist. Auf ein Leben zwischen Klimakatastrophe, Algorithmen, superreichen Narzissten und machtgeilen Schwurblern hat ihn das überhaupt nicht vorbereitet. Da kann man schon mal dramatisiert werden oder zumindest überfordert sein. Ein neues Mindset muss her, und deshalb jetzt hemmungslose Positivity für die beste Gegenwart aller Zeiten.

DAVE DAVIS „Life is live!“

Sa **30.9.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Dave Davis nimmt Sie mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“. „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß. Und so wie das Leben auch Unerwartetes bereithält, interagiert Davis mit seinem Publikum mit verblüffender Spontanität. Seien Sie mutig und setzen Sie sich in Davis´ Show der Gefahr aus, neue und positive Perspektiven für Ihr eigenes Leben zu gewinnen. Denn Achtung: Sie könnten glücklicher gehen, als Sie gekommen sind! Das Lächeln, mit dem Sie den Abend verlassen werden, wird Sie noch lange verfolgen. Garantiert!

SVEN HIERONYMUS „Feuer frei!“

So **1.10.** 19 Uhr 25,50 € 27,70 €

Hier ist es endlich - das neue Comedy-Solo vom Rocker vom Hocker von RPR1.
Die Kinder sind zum Glück endlich ausgezogen, das schöne Leben steht vor der Tür. Dachte er. Doch dann steht nur seine Frau vor der Tür … mit einem Hund! Grund für den Rocker, ein Feuerwerk abzubrennen aus Geschichten über sein neues Leben, in dem das letzte Kind jetzt also Fell hat... Früher war sowieso alles besser - da gab es auch noch echte Kommissare und Tankwarte und seine Marotten waren noch nicht soo schlimm. Und während er so über das Leben nachdenkt, will der Hund schon wieder Gassi gehen! Also: „Feuer frei!“ ...für Frieden und Freiheit

Dr. HARRY KEATON „Mein Gehirn und ich“

Do **5.10.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Die erstaunliche Show rund um ein unglaubliches Organ
Das Gehirn ist die komplexeste Struktur im gesamten Universum. Was wäre, wenn Du alles Wissen der Welt in Deinen Kopf laden könntest? Also Big Data im eigenen Hirn. Wie wäre es, wenn Du von heute auf morgen neue Fähigkeiten hättest? Du könntest alle Sprachen dieser Welt sprechen. Deine Gedanken in die Köpfe anderer Menschen pflanzen. In der Show „Mein Gehirn und ich“ präsentiert Hirnakrobat, Mentalmagier und Entertainer Dr. Harry Keaton faszinierende Rätsel und Antworten: Was hat es mit der Schwarmintelligenz auf sich? Lassen sich Erinnerungen einfrieren? Warum wurde Phineas Gage der berühmteste Patient der Neurowissenschaft? Komm und erlebe die Magie. Es ist die Magie in deinem Kopf. Für Menschen zwischen 10 und 100 Jahren.

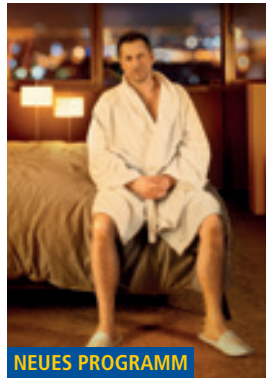
PE WERNER „Von A nach Pe“

Fr **6.10.** 20 Uhr 32,10 € 34,30 €

In diesem Konzertabend spinnt die Singer/Songwriterin Pe Werner, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso kabarettistischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an Chanson und Pop oder Couplet an Swing und plaudert beherzt aus ihrem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist was gefällt. Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum präsentiert Pe Werner ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise, die in der Kleinkunst begann – „von A nach Pe“ also. Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“ „Fliegen“ lässt.

ANDY OST „Ost in Translation“

Sa **7.10.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €



„Ost in Translation“ ist mehr als leichte Unterhaltung oder ein bloßes Gagfeuerwerk. Es ist ein retrospektiver Schlagabtausch mit dem eigenen Sein, als lebendiges Paradoxon zwischen „entweder oder“ und „sowohl als auch“ und der erstaunlichen Erkenntnis, wie viele Pointen dort versteckt sind. Wie schon der Vorgänger „Kunstpark Ost“ verbindet „Ost in Translation“ auf charmante Art und Weise tiefgehenden Humor mit fesselnder Musik, grandiosen Albernheiten mit ost'schem Charme und ganz persönlichen Momenten mit purem Optimismus. Und das Alles ohne jemals behaupten zu wollen, er wüsste es auch nur im Ansatz besser… Ist das jetzt Comedy? Oder doch Kabarett? Alles falsch. „Ost in Translation“ ist eine Show mit großem Besteck, sowie ein flammendes Plädoyer für das Menschsein.

MICHAEL ALTINGER „Lichtblick“

So **8.10.** 19 Uhr 25,50 € 27,70 €

Michael Altinger glaubt an das Happy-End. Aber für wen? Doch hoffentlich für die Guten. Denn das sind wir. Schließlich sind wir für ein Tempolimit, weil wir freiwillig keine 130 auf der Autobahn fahren würden. Wir sind für einen Urlaub mit dem Wohnmobil, weil das weniger Emissionen erzeugt als ein Privatjet. Und unsere Kinder haben wir so erzogen, dass sie die Politiker dazu zwingen werden, für uns das Wetter zu retten, über das man sich noch konfliktfrei unterhalten kann. In einer Zeit, in der alte Freunde neue Meinungen haben. Altinger ist der Lichtblick, der dieser Welt noch Mal eine Chance gibt. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt.

JAN PHILIPP ZYMNY „Quantenheilung durch Stand Up Comedy“

Mi **11.10.** 20 Uhr 22,20 € 24,40 €

Sind Sie gestresst? Leiden Sie an mindestens einem oder keinem der folgenden Symptome: leichtes Unwohlsein, allgemeine Unzufriedenheit, unbestimmtes Krankheitsgefühl, spontaner Magnetismus oder akutes Lachdefizit? Dann sind vielleicht Ihre Quanten durcheinandergeraten. Besuchen Sie dieses Programm und werden Sie geheilt! Jan Philipp Zymny praktiziert seit über 10 Jahren als Autor und Comedian. Er hat seine hypochondrische Ausbildung mit der Bestnote 3+ abgeschlossen und einen Master of Science in hypothetischer Physik. Außerdem steht er in direktem spirituellen Kontakt mit dem Erzengel Kaliumpermanganat. In seinem neuen Comedyprogramm präsentiert Zymny einen Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.

TOBIAS MANN „Mann gegen Mann“

Do **12.10.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

In Zeiten von vielfliegenden Umweltaktivisten, bestechlichen Volksvertretern und kriminellen Ordnungshütern kann man die Augen auch vor den eigenen Inkonsequenzen kaum noch verschließen. Zu allem Übel ist Tobias Mann auch noch ein Mann - cis, Weiß und seit Neuestem auch nicht mehr ganz jung. Bricht sich darum jetzt vielleicht diese toxische Männlichkeit bahn, von der alle sprechen und die so viele seiner Altersgenossen in wütende Fortschrittsblockierer und Patriarchen alter Schule verwandelt? Für Tobias Mann ist all das zwiespältig und ein ständiger innerer Kampf. Schlimm für ihn, aber gut für sein Publikum, das nun an diesem höchst unterhaltsamen kabarettistischen Kampf Mann gegen Mann teilhaben darf.

LARS REICHOW „MUSIK! Songs aus meinem Leben“

Fr **13.10.** 20 Uhr 29,90 € 32,10 €

Der Sänger Lars Reichow hat in seiner Karriere viele humorvolle, überschäumend witzige, aber auch sehr einfühlsame, emotional berührende Lieder geschrieben. Songs zwischen Lachen und Weinen. In seinem neuen Best of Lieder- Programm „Musik!“ begegnen sich endlich die schönsten und witzigsten Lieder in einem Abendprogramm. Dazu gibt er Einblicke in die Lieder-Werkstatt, erzählt entlang des Gesangs in kleinen, amüsanten Anekdoten, unter welchen Umständen die Titel entstanden sind und ihm die Möglichkeit gegeben haben, Gefühlen wie Liebe, Laune und Leichtigkeit einen Ausdruck zu geben. Dazu gehört übrigens auch, sich in unseren Zeiten politisch klar und unmissverständlich zu positionieren.

SARAH HAKENBERG „Wieder da!“

Sa **14.10.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Liedermacherin Sarah Hakenberg hat wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über unpolitische CDU-Wähler beispielsweise, über schadenfrohe Vermieter, unentspannte Eltern oder pathologische Wohnzeitschriften-Leserinnen. Sie haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und singt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber zumindest besser erträglich. Freut euch auf einen Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

MICHAEL FITZ „Da Mo (Der Mann)“

Mi **18.10.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Männer sind recht einfach gestrickt, klar und zielgerichtet und daher problemlos zufrieden zu stellen, möchte man zumindest meinen. Was Michael Fitz alles in Wort und Musik zu diesem Thema einfällt, zeigt einen selbstkritischen, wachsamen und unbestechlichen Geist. Jede Menge traditionelle Rollenbilder, lieb gewonnene aber ziemlich abgehangene Vorstellungen vom menschlichen (pardon!) männlichen Leben werden geistreich und höchst musikalisch auf die Probe gestellt. Mit seiner kleinen Auswahl an Gitarren-Schätzchen im Gepäck beweist sich Michael Fitz als exquisiter Singer-Songwriter mit Tiefgang und ganz viel Humor.

SUCHTPOTENZIAL „Bällebad Forever“

Do **19.10.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

10 Jahre Suchtpotenzial, das sind 10 Jahre „Titten, Tasten, Temperamente“! Auf Tour mit der Deutschen Bahn, digitale Shitstorms und dazu noch Spliss, diese beiden Frauen haben wirklich einiges durchgemacht. Dennoch rocken die Musik-Comedy-Queens Ariane und Julia die Nation, ganz ohne Botox und Autotune. Deutschlands erfolgreichstes Alkopop-Duo bleibt trotz aller Widrigkeiten immer behaart aber fair. Denn in einer krisengeplagten Welt, im Angesicht der Apokalypse, sehnen sich die Menschen nach einem Bad in betörender Musik, brutalen Kalauern, bittersüßen Gefühlen und bekloppten Ideen. Suchtpotenzial ist Euer musikalisches Antidepressivum. Also springt in den Jacuzzi der guten Laune, in ein Bällebad, aus dem Ihr nie abgeholt werden möchtet.

BERND LAFRENZ „KÖNIG RICHARD der Dritte“ – frei nach Shakespeare

Fr **12.10.** 20 Uhr 22,20 € 24,40 €

Richard, Herzog von Gloucester, ist bucklig und hinkt. Tanz und Feste sind ihm zuwider, den grimmigen Krieg zieht er dem heiteren Frieden vor. Von der Natur um äußerliche Reize betrogen entschließt er sich, ein Erzschurke und Bösewicht zu werden und jeden zu beseitigen, der sich ihm in den Weg stellt. Mit allen Mitteln will er den Königsthron erobern, den sein Bruder König Edward IV. aus dem Hause York noch besetzt. Als dieser stirbt, scheint seinem Weg zum Thron nichts mehr im Weg zu stehen. Doch warten noch einige Hindernisse und Überraschungen auf Richard. Ein Ränkespiel um Macht und Machtgier beginnt, das wie schon so oft in der Geschichte der Menschheit mit den Worten endet: Der König ist tot, es lebe der neue König! Bernd Lafrenz gilt als Botschafter Shakespeares auf deutschem Kleinkunst-Boden. Seine Shakespeare-Adaptionen sind Kaleidoskope, Kleinode für einen Schauspieler in verschiedensten Rollen mit bunten, witzigen und kuriosen Einfällen.

VOCALDENTE „LET’S BE GATSBY!“

Sa **21.10.** 20 Uhr 26,60 € 28,80 €

Kennen Sie auch das Kribbeln vor einer besonderen Nacht und die Lust auf Champagner? Der feinste Zwirn liegt schon bereit, die Tanzgaloschen sind poliert und die Federboa ist umgeworfen! Mit ihrem Programm „Let’s be Gatsby“ lassen die fünf Sänger die Korken knallen und entführen uns in die Roaring Twenties. Nicht nur Swing steht auf dem Programm. Musikalisch akrobatisch und verbal galant serviert die international erfolgreiche A-Cappella Gruppe Klassiker wie „Puttin on the Ritz“, „Sweet Dreams“ oder „Wake me up before you go go“. Also tauchen Sie ein und feiern Sie mit VOCALDENTE ein glamouröses Fest, als gäbe es kein Morgen!

LADIES NIGHT mit Fischer & Jung Theater

Mi **25.10.** 20 Uhr 32,10 € 34,30 €

Kein Job, kein Geld, keine Unterhosen. Fünf arbeitslose Männer, die aus lauter Not auf die waghalsige Idee kommen, es den erfolgreichen „Chippendales“ gleich zu tun. Sie strippen. Doch sie haben Rettungsringe und Hühnerbrüste! Wie wird man(n) Herr über die eigene Scham, über klemmende Reißverschlüsse? Und als schließlich nur noch ein knapper String als letzte Schamgrenze bleibt, stellt sich die alles entscheidende Frage: Ganz oder gar nicht?! Freuen Sie sich auf eine turbulente Inszenierung des Fischer & Jung Ensembles: Ein Stück über „männschliche“ Schwächen, über Geldnot, Freundschaft, Verzweiflung, Mut und Größenwahn.

ANZEIGE

OHNE ROLF „Jenseitig“

Do **26.10.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Endlich sind sie wieder bei uns, die beiden stummen Schweizer mit ihren Plakaten und der einzigartigen Show ohne Stimmen, nur mit Untertiteln zum Lesen.
Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedruckende Erinnerungen verblassen? Im fünften Stück „Jenseitig“ nimmt sich das Duo OHNE ROLF den großen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmenschliche Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits.

HELENE BOCKHORST „NIMM MICH ernst“ – Stand Up Comedy & Tragedy

Fr **27.10.** 20 Uhr 22,20 € 24,40 €

Helene Bockhorst wagt den Spagat zwischen Humor und Tiefgang. In ihrer Genre-sprengenden One-Woman-Freakshow führt sie sich selber vor. Hereinspaziert, Manege frei - nehmen Sie Platz im erquickendsten Wechselbad, seit es Gefühle gibt! Nur hier sehen Sie die stärkste Frau der Welt, die Frau mit dem Unterleib und den Drahtseilakt der deutschen Comedy. Sie balanciert auf der feinen Linie zwischen Fremdscham und Erleuchtung. Keine Angst, es wird an diesem Abend viel gelacht und das Leben gefeiert. Es wird aber auch erzählt, gestaunt und mitgelitten. Denn am Ende wollen wir doch alle nur das Eine: Geliebt werden, so, wie wir sind. Und warum sollte eine Künstlerin sich mit weniger zufriedengeben?

ANZEIGE

ERSTES ALLGEMEINES BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT „Mach Kain Stress“

Di **28.11.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Der Trainer von Bayern München bekommt nach dem Ausscheiden seines Vereins aus der Champions-League 450 Morddrohungen bei Instagram. Rettungskräfte und Feuerwehrleute bekommen schon mal Prügel bei einem Einsatz und Bürgermeister werden aus dem Amt gemobbt, wenn sie es wagen irgendwas zu unternehmen, was einer Handvoll Wutbürgern gegen den Strich geht. Wo leben wir eigentlich? In Wuthausen? Choleristan? Kann sich jetzt jeder Simpel zum Westentaschendiktator upgraden, nur weil er ein Smartphone und 35 Follower hat? Was ist mit Respekt? Und Anstand? Im Funkloch verschwunden? In ihrem 15. Programm gehen Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann auf die Suche nach der verlorenen Vernunft und verkünden unverdrossen ihre Kernbotschaft: „Eigentlich ist die Welt trotz allem ganz gut. Die Leute müssen es nur merken. Und mit uns fest dran glauben.“

MARKUS BARTH „Ich bin raus!“

Mi **29.11.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Markus Barth ist raus - und nimmt Sie mit: Raus aus anstrengenden Internetdiskussionen und lustigen WhatsApp-Gruppen, aus Wichtigtuerei und Selbstoptimierungs-Gedöns. In seiner Soloshow findet und feiert der mehrfach preisgekrönte Stand-up Comedian und Bestseller-Autor die Rücktrittbremse im Hamsterrad. Er hebt ab und guckt aus der Vogelperspektive auf all die anderen Vögel. Tauchen Sie ein in das Universum eines der kreativsten Köpfe der deutschen Comedy-Szene. Vergessen Sie alles, was Sie gerade noch für megawichtig hielten und entdecken Sie den Zauber eines gesunden Leck-mich-am-A***-Gefühls!

HELMFRIED VON LÜTTICHAU „Plugged – ein Soloprogramm“

Do **30.11.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

„Er ist der beste Ungeschickte, den ich kenne“, sagt Christian Tramitz über seinen Serien-Partner Helmfried von Lüttichau, den Staller in „Hubert und Staller“. „Zwei linke Hände“ hat schon der Vater immer gesagt. Trotzdem ist er was geworden. Dichter? Schauspieler. Alles hat er sich abgeguckt. Das Ungeschickte beim Valentin, das Dichten beim Gernhardt, die E-Gitarre bei Keith Richards. Eigentlich wollte er Rockmusiker werden. „Das blöde war nur, dass ich nur Geige spielen konnte. Und das noch nicht mal gut!“ Nix hat geklappt. Alles anders, als er wollte. Deshalb stellt er sich jetzt auf die Bühne und erzählt warum er kein Rockstar wurde. Aber das natürlich „plugged“. Mit E-Gitarre, mit Valentin, mit Gernhardt – und allem, was ihm sonst noch einfällt.

Neues Theater Höchst

VARIETÉ

Herbst 2023

vom 1. bis 26. November

"SPIN!"

DAS NEUE VARIETÉ DREHT SICH

JOHANN
Luftakrobatik

Johann arbeitet mit Strapaten, dehnbaren, an der Decke befestigten Bänder, diese sind sein Element. Mit kraftvollen Elementen und scheinbar nicht enden wollenden Drehungen schraubt er sich an seinen Strapaten unaufhörlich in die Luft, eine atemberaubende Darbietung.

DUO ONE LINE
Diabolo-Jonglage

Die beiden Bochumer Adrian und Jannis weisen internationale Erfolge auf. Sie gewannen auf dem Zirkusfestival „Circuba" in Cuba. In ihrer Diabolo-Nummer bieten die Zwei eine actionreiche Show und zeigen ihr hart erarbeitetes Können und ihre Freude an der Jonglage.

LEONIE
Cyr Wheel

Leonie dreht ihre Kreise im Cyr Wheel mit Leichtigkeit, Schwerelosigkeit und Eleganz. Der Ring ist ihr Tanzpartner und nicht nur ein Requisit. Mit ihrer ästhetischen Darbietung verzaubert sie ihre Zuschauer und nimmt sie mit auf eine unvergessliche Reise voller Poesie.

LUZIE LOU
Luftring

In ihrer Darbietung am Luftring vereint Luzie dynamische Kombinationen und flexible Elemente. Im Laufe ihrer Nummer vollzieht sich eine Wandlung, wobei sie einen Moment noch poetisch und klassisch und im nächsten Moment doch eher leidenschaftlich und dynamisch scheint.

DUO KRAOUL
Partnerakrobatik

Für die Darbietung von Karim und Raoul sind Freundschaft und blindes Vertrauen eine perfekte Voraussetzung. Der Wechsel von dynamischen und statischen Elementen sowie die hohe Kunst und Perfektion ihrer akrobatischen Leistungen zieht das Publikum in seinen Bann.

CANAVAL-TWINS
Duo-Jonglage

Bereits 2012 gewannen die österreichischen Zwillinge Florian und Michael Preise bei den Jonglier-Weltmeisterschaften in den USA. In ihrem Act verbinden sie klassische Jongliertechniken mit neuester LED-Technik. Dabei zaubern sie faszinierende Bilder in die Dunkelheit.

VORSTELLUNGEN
Mittwoch + Donnerstag 20 Uhr
Freitag 16 + 20 Uhr
Samstag 16 + 20 Uhr
Sonntag 15 + 19 Uhr

EINTRITT
Mi 20 Uhr / Do 20 Uhr / Fr 16 Uhr / Sa 16 Uhr / So 15 + 19 Uhr: 25,50€/27,70 €
Fr 20 Uhr / Sa 20 Uhr: 32,10€/34,30 € €
Karten für Kinder bis 15 Jahre sind nachmittags ermäßigt.

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE10 5125 0000 0000 3254 90
BIC: HELADEF1TSK

Für Kinder unter 5 Jahren nicht geeignet.
Änderungen vorbehalten, aber nicht beabsichtigt

Regie: Karl-Heinz Helmschrot
SPIN! wird mit viel Liebe produziert von PAULSEN & CONSORTEN

MATTHIAS EGERSDÖRFER „Nachrichten aus dem Hinterhaus“

Fr **1.12.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Gehen sie durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann geradeaus weiter durch das Tor. Jetzt stehen sie im Hinterhof, links neben ihnen die Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr. Schreiten sie am besten zügig weiter, rechts herum, vorbei an der alten Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt. Gleich dahinter befindet sich der Eingang zum Hinterhaus. Über ein schmales Treppenhaus kommen Sie in den zweiten Stock hinauf. Vor Ihnen befindet sich nun die rote Eingangstür. Dahinter haust der Egers mit der Frau. Treten Sie ein!
Niemand erzählt so wie Egersdörfer.
Regie: Claudia Schulz

MAYBEBOP „Mehr Lametta“

Diese Vorstellung findet im BIKUZ Höchst statt (Gebeschusstr. 6, 65929 Frankfurt)!

Sa **2.12.** 20 Uhr 41,- € 43,20 €

An Weihnachten wird gesungen, das muss so! Im Zweifelsfall lässt man die Profis ran: MAYBEBOP! Hintergründiger Humor, ausgefeilte Vokalsätze, geschmeidige Choreografien, perfektes Licht und super Ton – „Mehr Lametta“ überzeugt auf allen Ebenen. Die vier Hannoveraner singen pointierte Eigenkompositionen und traditionelle Weihnachtslieder im raffinierten MAYBEBOP-Gewand. Bei allem Lametta, MAYBEBOP bleiben sich treu und verknüpfen auf konkurrenzlosem Niveau klare Haltung mit feinem Humor. Und wenn das Quartett mit Weihnachtsgefühlen rühren möchte, gelingt ihnen auch das mühelos. „Mehr Lametta“ ist mehr als nur ein MAYBEBOP-Konzert: Es ist ein MAYBEBOP-Weihnachtskonzert! Das Beste aus zwei Welten! Jauchzet, frohlocket!

KONRAD BEIKIRCHER „Sternstunden“ Beikirchers Weihnachts-Special

So **3.12.** 19 Uhr 28,80 € 31,- €

Konrad Beikircher stimmt mit seinem Programm „Sternstunden“ amüsant und kurzweilig auf die besinnliche Weihnachtszeitszeit ein. Denn wenn die stillste Zeit im Jahr in unseren Städten die lauteste ist, dann darf man auch auf der Bühne mal mit Zimtsternen werfen, oder?! Konrad Beikircher hat zu diesem Thema Geschichten und das ein oder andere Lied zusammengesucht und das sind köstliche, abartige, zum Schreien komische und zum Kuscheln traute Geschichten. Das ein oder andere Lied und die ein oder andere rheinische Geschichte runden den Abend ab.

STARBUGS COMEDY „Crash Boom Bang“

Mi **6.12.** 20 Uhr 29,90 € 32,10 €

Erfrischend, verrückt und ungeheuer lustig! Comedy auf einem neuen Level! Die Lachmuskeln sind im Dauereinsatz. Eine Feel-good-Show, wie es sie bis jetzt noch nicht gegeben hat. Starbugs Comedy lassen es so richtig krachen. Sie spielen mit allem, was ihnen in die Hände kommt. Und das sind nicht nur Klischees. Wie lebendige Cartoons springen, tanzen und reiten die Comedians durch ihre Sketche und machen dabei vor nichts Halt, außer vor der Pause. Unter der Regie von Nadja Sieger („Nadeschkin“) ist ein fulminantes Visual-Comedy-Spektakel entstanden, das fast ohne Worte auskommt. Präzise, schnell und ungeheuer witzig.

CHRISTINE PRAYON „Abschiedstour“

Do **7.12.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

christine prayon wird kein kabarett im landläufigen sinne machen sie interessiert sich nicht mehr für die pure kritik am bestehenden wenn nicht gleichzeitig über alternativen und utopien geredet wird auch findet sie dass es an der zeit ist die welt zu retten das kann sie aber nicht alleine was sie übrigens auch nicht kann und noch viel weniger will ist am klavier sitzen und über sogenannte frauenthemen singen dafür ist sie ganz und gar die falsche falls sie das erwarten werden sie bitter enttäuscht also erwarten sie lieber nichts denn ihre sehgewohnheiten werden sowieso unterlaufen werden ach ja und birte schneider steht diesen abend übrigens auch nicht auf der bühne wer ist das überhaupt.

CAFÉ DEL MUNDO „Winterhauch“

Fr **8.12.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

„Winterhauch“, die sagenumwobene Hochebene im Odenwald gibt den Titel für das Winterprogramm des Gitarrenduos Café del Mundo. Die Ausnahmemusiker Alexander Kilian und Jan Pascal beweisen ihre Liebe zur Heimat mit einer musikalisch-poetischen Reise. *„An den langen Winterabenden leben Geschichten, Sagen. Es kommen gute Geister und böse und versammeln sich in der warmen Stube. Winter ist die Zeit der Familie. Da ist Weihnachten, diese unbeschreibliche Freude über die Geburt eines Kindes - ein neues Licht das Wärme und Hoffnung gibt. “* Der Winter ist auch die Zeit der Hausmusik. Bei Café del Mundo treffen Bach auf Santana, José Feliciano auf Ennio Morricone, virtuos gespielt und trotzdem gemütlich wie im Kaminzimmer erklingen ihre Arrangements.

Ass-Dur Die große Ass-Dur Weihnachtsshow

Sa **9.12.** 20 Uhr + So **10.12.** 19 Uhr 28,80 € 31,- €

Von wegen früher war mehr Lametta. Wenn Ass-Dur Weihnachten feiert, wird es ein richtiges Familienfest unter dem Tannenbaum. Zur Feier des Tages wird sogar die Geige ausgepackt. Erfahren Sie, wie ein echter Berliner Weihnachtssong geht und erleben Sie die ganze Wahrheit über Weihnachten und ein Krippenspiel, das Sie nie vergessen werden. Wer wohl die Jungfrau Maria ist? Ob „Last Christmas", „Jingle Bells" oder „Weihnachtsoratorium" – Ass-Dur kann alles und sogar alles gleichzeitig. Wenn es sein muss sogar auf dem Weihnachtsinstrument schlechthin: der Blockflöte. Eine musikalische Schlittenfahrt mit alten und neuen Weihnachtsliedern, mit Gedichten und jeder Menge Geschenke.

KLEINE OPER BAD HOMBURG „Nils Holgersson"

Di **12.12.** 9+11 Uhr VVK 8 € / Gruppen ab 20 Personen: 6 €

Basierend auf dem Klassiker von Selma Lagerlöf wurde diese neue Geschichte für Kinder ab 5 Jahren erfunden. Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam? Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg, das Rätsel zu lösen. Dabei lernt er einiges über das jeweilige Land. Da sich Nils in der Tierwelt bewegt, lernt er auch die Gefahren kennen, die kleineren Wesen drohen. Aber mit Klugheit und Solidarität schaffen es die beiden immer wieder zu entkommen. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt, Achtung für seine Mitgeschöpfe zu haben und hat viele neue Freunde gefunden.

GLASBLASSING „Süßer die Flaschen nie klingen"

NEUES PROGRAMM

Mi **13.12.** 20 Uhr 26,60 € 28,80 €

Wenn Flaschenmusikern weihnachtlich zumute ist macht es „Kling, Glöckchen, klingelingeling" auf dem Jägermeister-Xylophon, „Parapapampam" auf dem Wasserspender oder „Tätärätätä" auf der Bierflasche. Mal mundgeblasen, mal von Hand geklöppelt reiht sich eine auf links gedrehte Festtagsweise an die nächste und sorgt für frischen Wind im klassischen Adventsliedgut. Dazwischen werden üppig Flaschenmusik-Evergreens beschert. Was macht sie eigentlich aus, diese ganz spezielle Stimmung im Advent und an den Festtagen? Die Traditionen und Bräuche? Die Geschenke? Die kurzen und kalten Dezembertage? Oder am Ende doch die Gedanken an die Liebsten? Das GlasBlasSing hat sich für all diese Fragen die unmöglichsten Antworten ausgedacht und sie mit reichlich unpassenden Melodien versehen.

LES BRÜNETTES „Our little Christmas"

Do **14.12.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Besinnlich, strahlend und voller Glanz - das ist Weihnachten mit Les Brünettes. Die vier Sängerinnen wagen sich nach ihrem letzten Powerprogramm nun auf die andere Seite des Gefühlsspektrums. Sie zeigen, dass sie die Bühne mit ihrem wunderbaren A-Cappella-Gesang füllen können. Das macht Les Brünettes so besonders: vier Stimmen, perfekt im Zusammenspiel, jede in sich ruhend. Mit viel Witz und Charme interpretieren die vier Sängerinnen weniger bekannte Weihnachtslieder aus Irland, Frankreich und Spanien ebenso wie deutsche Klassiker. Auch der Jazz kommt an diesem Abend nicht zu kurz, ob in amerikanischen Christmas Swing-Tunes oder einem wunderschönen Joni Mitchell Song. Bezaubernder kann Weihnachten nicht klingen.

TIM FISCHER „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe"

Fr **15.12.** 20 Uhr 34,30 € 36,50 €

30 Jahre nach seinem begeisternden Programm „Zarah ohne Kleid" nähert sich Tim Fischer ein weiteres Mal der umjubelten wie umstrittenen UFA-Ikone Zarah Leander an. Rahmenhandlung des Bühnenstücks ist eine fiktive Probe im Jahr 1948, die Vorbereitung zu ihrer Comeback-Tournee nach über fünf Jahren Zwangspause, in denen die Leander wegen ihrer Karriere im Dritten Reich auch in ihrer schwedischen Heimat nicht auftreten durfte. Zusammen mit vier Musikern arbeitet sie sich durch ihr Repertoire, probiert mögliche Conférencen und erzählt von ihren Erfolgen und Niederlagen. Dabei verschweigt sie auch ihre Begegnungen mit Nazigrößen wie Joseph Goebbels und Adolf Hitler nicht. Im Zentrum stehen natürlich die Lieder der legendären Diva, die mit ihrer einmaligen Mischung aus Sehnsucht und scharfem Wortwitz von niemandem so kongenial interpretiert werden wie von Tim Fischer.

ROBERT KREIS „Unkraut vergeht nicht"

Sa **16.12.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Als Robert Kreis sein neues Programm mit dem Titel „Unkraut vergeht nicht!" versah, konnte er noch nicht ahnen, dass sich schon kurz darauf die stets offenen Türen zur Kunst durch eine Pandemie abrupt schließen werden und ihn so lange von seinem Publikum trennen. Wenn es durch eine Dürre so richtig „dicke" kommt, braucht man eine gehörige Portion Humor, der wie ein Platzregen alles wieder grünen und wachsen lässt. Nun serviert Ihnen Robert Kreis erneut in Hülle und Fülle Juwelen der Weimarer Unterhaltung. Dabei zieht der lebensfrohe Niederländer geschickt Parallelen zwischen der damaligen Ära und unserer heutigen Zeit und versteht es meisterhaft, die Genialität dieser Epoche in Wort und Musik seinem Publikum nahe zu bringen und mit jedem Auftritt unbeschwerte und heiter-humorvolle Stunden zu schenken.

MICHAEL HATZIUS „Echsoterik“

So **17.12.** 19 Uhr + Mo **18.12.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Das Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. Vollständig erleuchtet und bestens ins Licht gerückt durch den mehrfach ausgezeichneten Puppenspieler Michael Hatzius. Wer führt wen und was hält die Welt im Innersten zusammen? Kann ein Huhn spirituelle Erfahrungen machen? Wie mobben sich Schweine? Was sucht ein Kamel auf dem Halm einer Zecke? Das sind nur einige Fragen aus einem tierischen Kosmos, der unserem gar nicht so unähnlich scheint. Das Publikum ist eingeladen zu einer humorvollen Audienz mit offenem Herzen und großer Klappe, bei der gern auch der Zuschauer selbst im Mittelpunkt der Betrachtung steht. So darf man sich auf echsquisite Improvisationen freuen.

SABINE FISCHMANN „Glücklich ist, wer vergisst“

Di **19.12.** + Mi **20.12.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Eine Musik-kabarettistische Revue, virtuos, satirisch, komödiantisch, hoch musikalisch und aufgrund des großen Erfolges dieses Jahr wieder im Neuen Theater Höchst! Sabine Fischmann und ihr Pianist Rhodri Britton verschränken auf virtuose Weise bekannte Stücke aus der Klassik mit kabarettistischen Texten, dazu spielen, singen und sprechen sie Szenen und Chansons und strapazieren die Lachmuskeln ihrer Zuschauer dermaßen, dass denen nichts anderes übrig bleibt, als alles zu vergessen und glücklich zu sein. Für die dunkle Jahreszeit also genau der richtige Stimmungsaufheller. Erleben Sie ein echtes Frankfurter Kulturgut (Goethe-Plakette 2022) live und in Farbe. Positive Energie garantiert!

PIT KNORR & DIE EILIGEN DREI KÖNIGE „Erna der Baum nadelt“

Do **21.12.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Alle Jahre wieder: Auch in diesem Jahr liest Pit Knorr in schöner Tradition weihnachtliche Texte bei uns. Der Autor der Neuen Frankfurter Schule, Mitbegründer der Satirezeitschrift TITANIC und Texter von Otto Waalkes, liest nicht nur die Originalversion des titelgebenden Kult-Sketches, sondern auch andere Highlights aus dem Weihnachtsfundus des Autorentrios Eilert/Gernhardt/Knorr. Von weihnachtlicher Musik oder fetzigem Blues und Rock häufig unterbrochen, herrlich umrahmt und heiter in den Hintergrund gespielt wird er dabei von Ali Neander (Gitarre), Markus Neumeyer (Piano) und Frank Wolff oder Barbara Thiemeyer (Cello). Sie sind die wahren Crossover-Engel zwischen E- und U-Musik und die eiligen drei Könige des Abends.

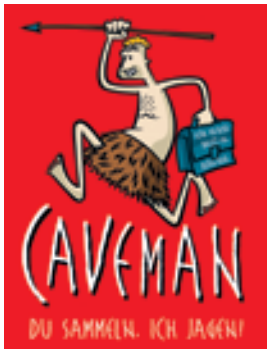
CAVEWOMAN Praktische Tipps zu Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners

Mi **27.12.** + Do **28.12.** 20 Uhr 29,90 € 32,10 €

Sex, Lügen & Lippenstifte! In dieser fulminanten Solo-Show rechnet CAVEWOMAN Heike (Ramona Krönke) mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Doch keine Sorge: CAVEWOMAN ist kein wütender Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Freuen Sie sich vielmehr auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste: EINE WOHNUNG teilen müssen!

CAVEMAN Du sammeln, ich jagen!

ERSTMALS IM NEUEN THEATER HÖCHST



Fr **29.12.** + Sa **30.12.** 20 Uhr 29,90 € 32,10 €

Tom (Felix Theissen) begegnet seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Was schon immer vermutet wurde, weiß Tom nun aus erster Hand und fragt sich: „Warum betrachten wir Frauen und Männer nicht einfach als völlig unterschiedliche Kulturen?“ So analysiert er das befremdliche Universum der Sammlerinnen: Diese geheimnisvolle Welt von besten Freundinnen, Einkaufen und Sex. Mit trockenem Humor und ironischem Blick beobachtet er aber auch die Lebensweise des Jägers. CAVEMAN ist Vergnügen pur: Ein Jeder erkennt sich wieder, garantiert. Paare sehen sich an und sagen „Genau wie Du“.

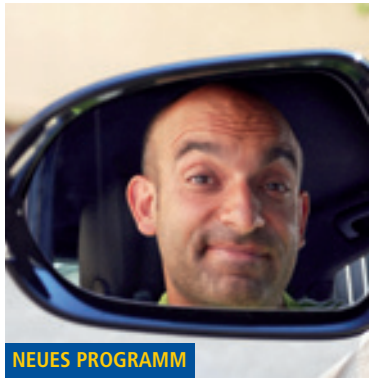
DENIS WITTBERG UND SEINE SCHELLACK-SOLISTEN

So **31.12.** 19 Uhr 36,50 € 38,70 €

Man nehme einen Sänger, einen Flügel, einen akustischen Bass und eine Tuba, Tenor-Banjo und Gitarre, Schlagwerk, zwei Saxophone/Klarinetten, Trompete, Posaune und eine reizende Violine. Zahlreiche Tonträger hat dieses in Mainz adoptierte Ensemble produziert, auf denen nicht nur die „klassischen“ Schlager der 20er und 30er Jahre erklingen, sondern auch Hits aus der „NEUEN DEUTSCHEN WELLE“ der frühen 80er Jahre, so als wären diese in den 20er Jahren entstanden – aber keinesfalls verstaubt klingen. Erleben Sie ein Konzertprogramm, in dem es vor atemberaubender handgemachter Musikalität nur so sprüht. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Konzertabend mit einer wohltuenden Länge und einer respektablen Kürze.

DJANGO ASÜL „Rückspiegel 2023“

Mi **10.1.** + Do **11.1.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €



Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein. Und das Jahr 2023 hat einen eigenen Abend im Rückspiegel wahrlich verdient. Mit bissigem Blick, urkomischen Wortwitz und energiegeladen wie immer nimmt Django Asül die Ereignisse der letzten zwölf Monate ins Visier. Ob Highlights oder Riesenflops, ob Politik, Gesellschaft oder Sport – nichts wird ausgelassen, aber garniert mit den unglaublichsten Kuriositäten des Jahres. Und das Ganze natürlich gewürzt mit viel Ironie. Gerne auch mal hinterhältig und erfrischend fies.

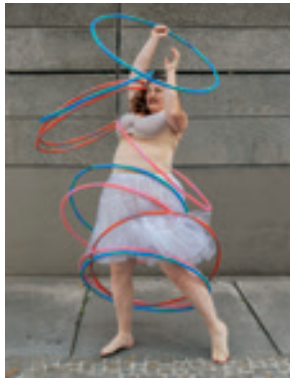
ROLAND JANKOWSKY „Es wird Tote geben – Overbeck reloaded“ Die Lesung

Fr **12.1.** + Sa **13.1.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Roland Jankowsky kennen Sie bestimmt als manchmal etwas sonderbaren Kommissar Overbeck aus der ZDF-Krimireihe „Wilsberg“. Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser kommt er mit einer neuen Lesung ausgewählter „krimineller“ Kurzgeschichten zu uns. Sein alter Ego Overbeck scheint auch in diesem Genre präsent, sitzt uneingeladen mit am Lese-Tisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querverweisen und Bonmonts. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht Jankowskys Lesungen zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis. Der Kölner Schauspieler ist ein exzellenter Vorleser und seine Lesekunst verspricht allerbeste Unterhaltung.

ANNA MATEUR „Kaoshüter“

Mi **17.1.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €



Sie tanzt. Sie singt. Sie spontant. Und macht Musik mit der wohl geilsten Stimme seit Nina Hagen. Anna Mateur ist diese großartige, wundersame Erscheinung, die mit ihrem sagenhaften Stimmvolumen und abgrundkomischen Witz-Ernst alles in den Schatten stellt, was sich hierzulande als Groß-Kunst, Klein-Kunst, Neben- oder Zwischen-Kunst zu behaupten versucht. Anna Mateur ist: Sonder-Kunst! Sie enttarnt das Groteske der Normalität, das Monströse des Mittelmaßes und den Zusammenhang von Komfort und Konformismus… All das mit den Mitteln der Gebrauchskunst: Liedgut unchained. Cover. Songs. Ein Abend, an dem die Symbiose von Gefühl und Erkenntnis für die ganz große Katharsis sorgt. Expect the unexpected. Das ist Anna Mateur!

SVEN GARRECHT „Wenn nicht jetzt, wo sonst?“

Do **18.1.** 20 Uhr 20,- € 22,20 €

Sven Garrecht ist Liedermacher und Kabarettist aus dem hessischen Seligenstadt. Als junger Musikkabarettist sieht er sich nicht aus der Zeit gefallen, sondern absolut „up to date“ – höchstens ein paar Jahre zeitversetzt. Mit einem gewissen Hang zur Nostalgie singt, spielt und dichtet er sich entlang der großen Fragen unserer Zeit: Ist diese Welt überhaupt noch zu retten, und muss ich dazu von der Couch aufstehen? Wie sehen die Helden der neuen Generation aus? Ist das schon Glaube, wenn ich nur glaube, dass ich glaube? Und was glaubt eigentlich diese Kirche? Wann wird der Bio-Müll geholt? Seine Chansons sind „leicht, flockig, witzig und hochmusikalisch“ (Lars Reichow). Also: Wenn nicht jetzt, wo sonst!

ROLF MILLER „Wenn nicht wann, dann jetzt!“

Fr **19.1.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Es-genügt-nicht-sich-keine-Gedanken-zu-machen-man-muss-auch-unfähig-sein-sie-auszudrücken-Teil 8: Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend, dabei stur wie ein Sack Zement. Millers Bühnenfigur ist wieder der Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist. Miller gelingt der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde; das Vorführen seiner Figur einerseits, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen andererseits, darzustellen.

DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE „Nummernschieben“

Sa **20.1.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade ebenso unterhaltsam wie virtuos verquatscht, tragen sie sprachjonglierende Lieder und Gedichte vor. Dabei schaffen sie mit erstaunlicher Leichtigkeit den Spagat zwischen Komik und gesellschaftskritischem Tiefsinn. Im aktuellen Programm zeigt das Duo all seine Lieblingsstücke. Dazu nie gespielte Texte und Lieder aus dem Giftschrank. Zumindest theoretisch. Denn die beiden sind sich über die Auswahl der Nummern nicht einig. Aber das Programm muss fertig werden, damit ihre Kinder etwas zu essen haben. Es hilft nichts: Die Zwei von der Fensterbank müssen Nummern schieben! Und am Ende des Abends werden sich wieder alle fragen: War das einstudiert oder improvisiert? Privat oder politisch? Ist das Kunst – oder meinen die mich?

ONAIR „THE VERY BEST“ Jubiläumsprogramm

So **21.1.** 19 Uhr 28,80 € 31,- €

Im Juni 2014 spielten ONAIR ihre erste abendfüllende Show als Premiere bei uns im Neuen Theater Höchst. Jetzt feiert die preisgekrönte A-Cappella Band ihren zehnten Geburtstag und wagt einen selbstbewussten Blick zurück. Perfekter Gesang, erstklassige Arrangements, 5 Bühnenprogrammen, 7 Tonträgern und die Teilnahme bei „The Voice of Germany“ bescherten der Band eine enorme Popularität. Mit ihrem Jubiläumsprogramm „THE VERY BEST“ bringen die vier Berliner nicht nur Klassiker a la "Stairway to Heaven" oder "Music was my first love" auf die Bühne, sondern mischen auch ihre persönlichen Lieblingslieder ins Programm. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Vocal-Festival mit einem Blick zurück und großer Freude auf das, was da noch kommt.

SIMONE SOLGA „Ist doch wahr!“

Mi **24.1.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen. Mit Solga fröhlich in den Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten.

POPKABARETT KORFF-LUDEWIG „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“

Do **25.1.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

PREMIERE

Machen Sie sich bereit für eine wilde Fahrt auf der Achterbahn des Alltags, lassen Sie sich durchrütteln in der Hüpfburg der Gefühle und singen Sie mit bei der Fahrt im MusikExpress. Mit Songs und Texten von zuckerwattesüß bis rollmopssauer ist diese Show ein Hauptgewinn! Erleben Sie einen einzigartigen Abend voller Jauchzer, Seufzer, lauter Lacher - lebensfroh und bunt wie ein Bummel über den Rummelplatz des Lebens! Korff-Ludewig klettern aus jeder Schublade, in die man sie steckt. PopKabarett machen die beiden Jungs - eine musikalische Kombi aus knalligem Pop-Konzert und klugem Kabarett. Mit einem Hauch Las Vegas und einem Hauch Offenbach. Denn es gibt nichts, worüber Bastian und Florian nicht charmant plaudern oder stimmgewaltig singen

BJÖRN JUNG „Samstagabendfieber - Robert Gernhardt“

Fr **26.1.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Ein Remix aus Gedichten, Texten, Bildern und Filmsequenzen von Robert Gernhardt. Gelesen, gesprochen und gespielt von Björn Jung, unserem Publikum bekannt als 50% des Duos „Fischer & Jung“. Robert Gernhardt war ein satirischer Poet, Lyriker, Dichter, Schriftsteller und Karikaturist. Er gehörte der Neuen Frankfurter Schule an, war Mitbegründer der Satirezeitschrift Titanic. Als Dichter und Schriftsteller, als Maler und Zeichner, als Theoretiker und Kritiker schuf Robert Gernhardt ein außergewöhnlich großes künstlerisches Gesamtwerk. Komik, Ernst und Reflexion durchdringen die virtuose poetische und künstlerische Produktion dieser Künstlerpersönlichkeit. Björn Jung versucht, sich in diesem Remix Robert Gernhardt zu nähern. Seiner Komik, seinem Sinn für Unsinn, seinem Gespür für feines und Derbes, seinem Spaß fürs Ernste und seiner Biographie.

TOBIAS MANN „Mann gegen Mann“

Sa **27.1.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

In Zeiten von vielfliegenden Umweltaktivisten, bestechlichen Volksvertretern und kriminellen Ordnungshütern kann man die Augen auch vor den eigenen Inkonsequenzen kaum noch verschließen. Zu allem Übel ist Tobias Mann auch noch ein Mann - cis, Weiß und seit Neuestem auch nicht mehr ganz jung. Bricht sich darum jetzt vielleicht diese toxische Männlichkeit bahn, von der alle sprechen und die so viele seiner Altersgenossen in wütende Fortschrittsblockierer und Patriarchen alter Schule verwandelt? Für Tobias Mann ist all das zwiespältig und ein ständiger innerer Kampf. Schlimm für ihn, aber gut für sein Publikum, das nun an diesem höchst unterhaltsamen kabarettistischen Kampf Mann gegen Mann teilhaben darf.

KAY RAY „Die Kay Ray Show“

Di **30.1.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Kay Ray ist der fleischgewordene Klingelstreich und geht mit seinem schonungslosen Humor dahin, wo es weh tut: Provokation und Poesie! Trash und Tabula rasa! Experiment und Extase! Anarchie und Amour fou! Klamauk und Kabarett! Comedy und Chanson! Als Sänger erreicht er unsere Herzen, als Clown jedes Zwerchfell und als Provokateur jeden Kleingeist. Keiner ist sicher vor seinen Zoten und seinem Zauber. Das macht ihn so anders. Und es macht seine Shows so anders - Abend für Abend. Erleben Sie es selbst!

GARDI HUTTER „Die Souffleuse“

Mi **31.1.** 20 Uhr 28,80 € 31,- €

Souffleusen sind eine vom Aussterben bedrohte Art aus der Familie der Wurzelgemüse. Sie schauen von unten auf die Welt. Sozusagen aus dem Loch heraus. Sie kennen das ganze Stück und alle Darstellenden. Niemand aber kennt sie. Ihr Einflüstern ist nur gefragt, wenn denen im Lichte der Faden reißt. Souffleuse Hanna lebt fürs Theater. Und unterm Theater. Sie hat es sich im Bühnenuntergrund gemütlich eingerichtet. Es ist ein schattiges und doch kein schlechtes Leben. Sie hat sich damit abgefunden und amüsiert sich gar auf eigene schrullige Art. Doch eines Tages wird das alte Haus geschlossen, um einem modernen Theater Platz zu machen. Leider haben alle vergessen, diese tolle Neuigkeit auch der Souffleuse mitzuteilen.

BEREITS IM VORVERKAUF

WILLIAM WAHL „Nachts sind alle Tasten grau“

Sa **3.2.2024.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

NEUES PROGRAMM

Der Kölner basta-Sänger und Klavierkabarettist William Wahl präsentiert sein zweites Programm. In diesem spannt er mit beeindruckender Eleganz und komödiantischem Feinsinn erneut den großen Bogen zwischen Kabarett und Kunst, Komik und Klavier. Dabei nimmt er sich sowohl der Tücken des Zeitgeists wie der großen und unveränderlichen Fragen des Lebens an. Ohne dabei das wichtigste aller Themen zu vergessen - die Liebe, der er gleichermaßen rührende wie zartbitterböse Lieder widmet. Auf unvergleichliche Art und Weise verbindet William Wahl das Komische mit dem Poetischen, die gedankliche Tiefe mit heiterer Leichtigkeit.

BUMILLO „Haushaltsloch“

ERSTMALS IM NEUEN THEATER HÖCHST

So **4.2.2024.** 19 Uhr 22,20 € 24,40 €

Bumillo ist Kabarettist und Hausmann, aber ganz gleich ob Mikrofon oder Mikrofaser: er geht immer Vollgas nach vorne. Mit Stand-up Comedy und Rap liefert der 40jährige Familienvater zeitloses Kabarett im Hier und Jetzt ab. „Das bisschen Haushalt ...“, ja wer macht es denn nun? Ist diese Frage ein Tabu oder eine Chance? Ist Arbeiten das große Glück unserer Zeit? Oder ist Daheimbleiben das neue Erfolgsmodell? Wie kann man es verdammt nochmal schaffen, Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen? Bumillo — bürgerlich Christian Bumeder — ist provozierend progressiv und entwaffnend ehrlich. Neue Wege sind für ihn Pflicht, flexibles Denken ebenso. Veränderung ist sein Thema Nr. 1, dabei bleibt er stets charmant beim Publikum und on point, wenn’s um die Pointen geht.

ALTE MÄDCHEN „Aufgetaucht“

NEUES PROGRAMM

Do **22.2.2024.** 20 Uhr 25,50 € 27,70 €

Popkabarett von Anna Bolk
Wer löst dauerpräsente Klischees auf? Wer weiß Rat in jeder Not? Wer hat auch für die auswegloseste Situation einen Spruch auf Tasche? ALTE MÄDCHEN! Wo haben sie nur gesteckt? Egal. Endlich sind Alte Mädchen AUFGETAUCHT: 3 ausgebuffte Showgranaten. Fast 100 Jahre Bühnenerfahrung. 14 Knallersongs. X virtuose Tanzeinlagen. Jutta Habicht, Sabine Urig und Anna Bolk bearbeiten all das, was Frauen nicht zu denken und Männer nicht zu fragen wagen.

SULAIMAN MASOMI „Das Leben könnt’ so schön sein“

NEUES PROGRAMM

Fr **19.4.2024.** 20 Uhr 22,20 € 24,40 €

Haben Sie sich schon immer gefragt was passiert wäre, wenn Sie sich im Laufe Ihres Lebens anders entschieden hätten? Kennen Sie dieses „Was-wäre-wenn-Gefühl”? Ob das Leben als Migrant, oder die Probleme in der Schulzeit, ob die Unüberwindbarkeit eines Türstehers, oder die Rätsel der Quantenmechanik… Sulaiman Masomi beleuchtet in seiner unnachahmlichen Art die Diskrepanz zwischen Ideal und Wirklichkeit in allen Lebensbereichen einer multikulturellen Gesellschaft. In seinem vierten Solo Programm erklärt er unsere Welt, Schicht für Schicht, mit seinen eigenen Geschichten – und durch seine eigene Geschichte. Es erwartet Sie ein eleganter Mix irgendwo zwischen Stand Up, Kabarett, Poesie und vielleicht sogar Musik.

ANZEIGE

BIRGITTA ASSHEUER – liest:
‚Die weiße Fürstin' von R.M. Rilke

So **22.10.** 19 Uhr AK/VVK: 9,- €

Sprache, Schrift, Text, das Literarische, das Dramatische, das Theater gestalten einen Bühnenraum für eine Situation, ein Ereignen einer Zeit ohne Verordnungen, Regel und Gesetz des Tag für Tag, so verwandelt Rilkes symbolistische dramatische Dichtung ‚Die weiße Fürstin' die Theaterbühne zu einem Ort enthoben aller Zeitlichkeit. Vergangenes und Zukünftiges sind in diesem Moment zugleich gegenwärtig in ihrem plastischen Erscheinen eines augenblicklichen Geschehens einer Situation, die Rilkes dichterische Sprache zu einer bildhauerischen Figur formt, eine innere Weite des Menschen auf die Bühne schreibt und sie zugleich in seinem Bild einer Szene am Meer zusammenfügt mit der Weite äußerer Landschaft. Das erneuert die Sprache der dramatischen Kunst. Sie schreibt der Handlung keine Geschichten mehr ein und gestaltet die Wiedergabe von Stimmung und Atmosphäre, lässt seine Bühnenfiguren keine erklärenden Betrachtungen sprechen, ist Darstellung, keine Unterhaltsamkeit, sondern Eindruck. Die plastische Sprache des Bühnenraumes der ‚Weißen Fürstin' misstraut einem massenmedialen Sprachklang, dessen Enge Blätter der Rosen der Meeresweite verblühen lässt, und ihre Phantasie „...ist irgend Leben mehr erlebt als deiner Träume Bilder…", ist Antwort auf ein abwesendes Nachtblau im Tonfall des selbstherrlich Präzisen. R.M. Rilkes subversive Symbolik betont den Eigensinn seines grundlegenden Sprach-Bildes von der Aufhebung der Zeit im Raum, jenes Bild, dass das Roseninnere ein Zimmer, ein Raum in einem Traum sei. Oder wie David Bowie, auch ein Liebhaber von Rilkes ‚Weißer Fürstin', dieses Bild symbolistisch in seinem letztendgültigen Album „Black Star" dichtete: ‚IN THE VILLA OF ORMEN/STANDS A SOLITARY CANDLE/AH AH AH AH/IN THE CENTER OF IT ALL'.

Rilkes ‚Weiße Fürstin' erhält gerade jetzt heute Bedeutung und europäische Präsenz für eine zukünftige dramatische Tragödien-Form, in der derzeitigen Diskussion darüber, ob der Theaterraum nicht gänzlich aufzulösen sei, zugunsten einer populistischen Banalisierung des Theatralischen, einer Verordnung der Enge des Gewohnten.

Rilkes Verteidigung des dramatischen Sprachtons wird von der Intensität zweier energetischer Bewegungen getragen, zum einen, von der Fort- und Weiterführung der philosophischen Dichtung eines radikalen Eingeständnisses des sprachlichen Eigensinns, und zum anderen, einer Einsamkeit des Individuellen, denn das Wesen unserer heutigen Zeit ist Vieldeutigkeit und Unbestimmtheit, ein leiser chronischer Schwindel vibriert in ihr.

Mit dem Einakter seiner ‚Weißen Fürstin' – eine Szene am Meer, hat Rilke das lyrische Drama des Symbolismus schlechthin gedichtet. Hier schreibt er nicht die geläufigen Erzähltechniken. Er wählt bislang noch nicht geschriebene Wege dramatischer Sprache, verlässt deren gesicherte Ufer, um aus dem stürmischen Meer von Sprache und Schrift noch unentdeckte Inseln hervorzudichten, deren Bilder und Atmosphären aus einem Fluss von Farben und Rhythmen poetischer Szenen und lyrischer Dialoge auftauchen. Damit ist es Rilke gelungen, jenem Satz des Psychologen C.G. Jung über das Symbol: ‚Das Symbol ist ein bestmöglicher Ausdruck für einen erst geahnten, aber noch unerkannten unbewussten Inhalt', literarische Gestalt zu geben.

So ist das symbolische Weiß der Fürstin unsere innere Leere, das Abwesende von offener Weite und neuer Möglichkeiten, aber ebenso auch das Nichts, der Tod, die Ewigkeit, und wird zu einem lyrischen Ich, das Ausdruck gestaltet und schreibt, wie es der französische Philosoph Gilles Deleuze über den Anlass des Schreibens in einem Gespräch im Jahr 1988 formulierte: ‚Man schreibt immer, um das Leben zu befreien, wo es eingekerkert ist, um Fluchtlinien zu ziehen. Hierbei hat die ästhetische Seite der Sprache, der Schrift, die Spannungsunterschiede aufrechtzuerhalten, zwischen denen etwas passieren kann, zwischen denen ein Blitz aus dem Sprechen selber aufsteigen kann, der uns sehen und denken lässt, was im Schatten um die Wörter geblieben ist, etwas, dessen Existenz man kaum geahnt hatte. Und das entsteht, wenn die Wörter einen Blitz erzeugen, der von den einen zu den anderen überspringt, auch zu Weitabliegenden.'

TICKETS

Telefonische Reservierung
Montag bis Freitag 16 – 19 Uhr
Telefon 0 69 / 33 99 99 33

Online reservieren
www.neues-theater.de

Vorverkauf
Neues Theater Höchst
Emmerich-Josef-Straße 46a
Montag bis Freitag 16 – 19 Uhr
E-Mail: service@neues-theater.de

Die **Abendkasse** öffnet 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung

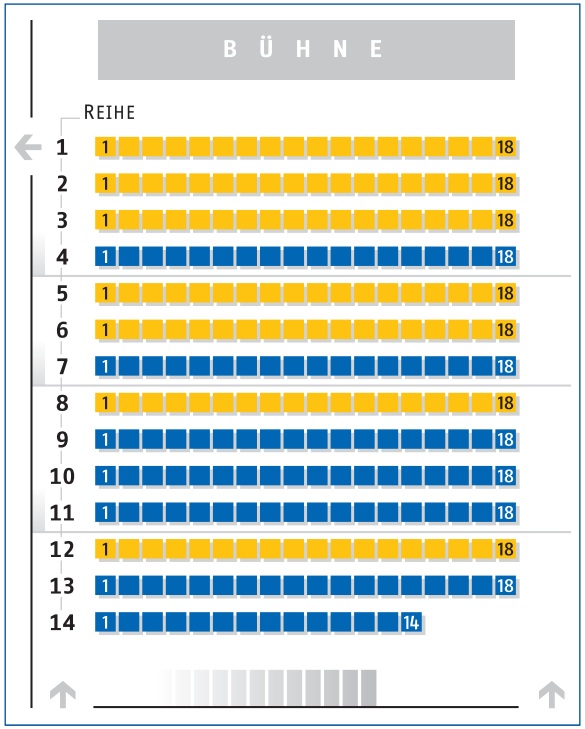
Reservierte Karten müssen bis zum Ende der Vorverkaufsfrist bezahlt sein. Die Reservierungsdauer beträgt 10 Tage. Die Reservierung erlischt, wenn die Karten innerhalb dieser Frist nicht bezahlt wurden. Alle Preise verstehen sich inkl. 1 € Garderobengebühr und 2,50 € Systemgebühr pro Karte, im Vorverkauf inkl. 10% Vorverkaufsgebühr. Es gelten die AGB des Neuen Theater Höchst.

Bankverbindung
Bund für Volksbildung
IBAN: DE10 5125 0000 0000 3254 90
BIC: HELADEF1TSK

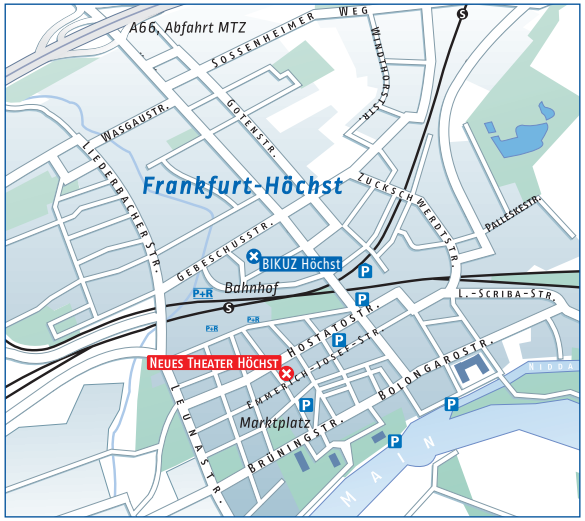
Impressum
Veranstalter, Herausgeber und Redaktion:
Bund für Volksbildung Frankfurt
am Main-Höchst e.V.
Vorsitzender: Bernd Kuske-Schmittinger
Geschäftsführerin: Simone Reuter
Redaktion: Lisa Wünschmann
Gestaltung: Christopher Wahrenberg
Post- und Büroanschrift:
Antoniterstr. 18, 65929 Frankfurt/Main
Telefon: 0 69 / 33 99 99 -0, Fax -77
www.neues-theater.de
E-Mail: service@neues-theater.de

Öffentliche Verkehrsmittel
300 m vom Höchster Bahnhof (S1, S2). Direkt am Theater Haltestelle „Höchster Markt" Buslinien 51, 53, 58, 59 und 804. Kostenlose Parkplätze (ab 18 Uhr) auf dem Höchster Markt. Kostenpflichtiges Parkhaus in der Emmerich-Josef-Straße 24-28.

SITZPLAN



LAGEPLAN



Änderungen vorbehalten, aber nicht beabsichtigt. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden auf **www.neues-theater.de** bekannt gegeben.

KULTUR braucht Ihre UNTERSTÜTZUNG

Werden Sie Mitglied in der Gesellschaft zur Förderung des Neuen Theaters Höchst e.V. und unterstützen Sie so das kulturelle Angebot des Neuen Theaters Höchst!

Das Neue Theater Höchst ist eine der bedeutendsten Kleinkunstbühnen in Deutschland. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Kabarett & Comedy, Varieté, Musik, Lesungen und Theater richtet es sich an breite Bevölkerungsschichten in Frankfurt am Main und Umgebung. Als Mitglied des Fördervereins erhalten Sie besondere Vorteile, unterstützen aber vor allem die erfolgreiche Arbeit des Neuen Theaters.

Werden auch Sie Mitglied!

Ihre Vorteile als Mitglied des Fördervereins:
Mitglieder des Fördervereins erhalten:
- das Programm des Neuen Theaters kostenlos zugesandt, vorzugsweise am schnellsten und praktischsten per E-Mail;
- Gelegenheit, bereits eine Woche vor Beginn des regulären Vorverkaufsstarts Eintrittskarten zu erwerben;
- für das Frühjahrs- und Herbstvarieté jeweils eine Freikarte, die für Shows an Dienstagen, Mittwochen oder Donnerstagen gebucht werden kann;
- kurzfristig exklusive Angebote für Eintrittskarten zum halben Preis (per E-Mail);
- als Werbeprämie für ein neues Mitglied 2 Freikarten.

Was kostet die Mitgliedschaft?
Der Jahresbeitrag beträgt € 75,- für die Einzelmitgliedschaft, € 120,- für Paare, € 150,- für Firmen. Mitgliedsbeiträge und Spenden an den Förderverein können steuerlich berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und eine Beitrittserklärung erhalten Sie an der Theaterkasse im Neuen Theater oder im Internet auf www.neues-theater.de. Gerne können Sie uns auch anrufen (069 – 33 9999 0) oder uns eine E-Mail schicken (service@neues-theater.de).

DAS SCHÖNE GESCHENK

Ob zum Geburtstag oder Jubiläum, zu Weihnachten oder Ostern – oder einfach als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch: Verschenken Sie ein unterhaltsames Live-Erlebnis im Kleinkunst-Theater Ihres Vertrauens! Sie können unsere Gutscheine an der Theaterkasse erwerben oder bequem online bestellen.

Höchst unterhaltsam

Große Gefühle, kleine Boshaftigkeiten,
buntes Bühnenleben und urige Unterhaltung.
Schon immer Höchst gelungen. Genau deshalb
sind wir gerne Freund und Förderer des
Neuen Theater Höchst.

Taunus Sparkasse